

**REMOVING  
LIMITS.**

**AROUND THE WORLD.  
EVERY DAY.**



DER LAGEBERICHT DER DEUFOL SE UND DER KONZERNLAGEBERICHT SIND ZUSAMMENGEFASST UND IM GESCHÄFTSBERICHT 2016 VERÖFFENTLICHT.

DER JAHRESABSCHLUSS UND DER MIT DEM KONZERNLAGEBERICHT ZUSAMMENGEFASSTE LAGEBERICHT DER DEUFOL SE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016 WERDEN IM BUNDESANZEIGER VERÖFFENTLICHT.

Der Bericht über das Geschäftsjahr 2016 steht auch im Internet unter [www.deufol.com](http://www.deufol.com) als Download zur Verfügung.

# Inhaltsverzeichnis

---

## **002 JAHRESABSCHLUSS**

- 002 Bilanz der Deufol SE
- 003 Gewinn-und-Verlust-Rechnung der Deufol SE

---

## **004 ANHANG DES JAHRESABSCHLUSSES**

- 004 Allgemeine Informationen
  - 004 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - 005 Angaben zur Bilanz
  - 010 Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung
  - 010 Sonstige Angaben
  - 014 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
-

# Jahresabschluss der Deufol SE

## Bilanz der Deufol SE zum 31. Dezember 2016

Aktiva		31.12.2016	31.12.2015
Angaben in Tsd. €			
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>109.535</b>	<b>114.022</b>
I. Immaterielle Vermögenswerte		2.810	2.947
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.188	2.290
2. Geleistete Anzahlungen		622	657
II. Sachanlagen		6.256	6.207
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		5.291	5.434
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		846	729
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		119	46
III. Finanzanlagen		100.469	104.868
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		95.642	99.846
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		4.638	4.720
3. Beteiligungen		189	302
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>45.157</b>	<b>46.240</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		39.746	36.890
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		157	136
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		37.432	35.295
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		35	23
4. Sonstige Vermögenswerte		2.122	1.436
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		5.411	9.350
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>284</b>	<b>170</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>154.976</b>	<b>160.432</b>
Passiva		31.12.2016	31.12.2015
Angaben in Tsd. €			
<b>A. Eigenkapital</b>		<b>94.688</b>	<b>96.744</b>
I. Gezeichnetes Kapital	43.774		
abzüglich Nennbetrag Eigene Anteile	(813)	42.961	43.774
Bedingtes Kapital: 20.000 (Vj. 20.000) Tsd. €			
II. Kapitalrücklage		28.184	28.184
III. Gewinnrücklagen		10.323	
1. Gesetzliche Rücklage		46	
2. andere Gewinnrücklagen		10.277	46
IV. Bilanzgewinn			
davon Gewinnvortrag: 14.740 (Vj. 22.929) Tsd. €		13.220	24.740
<b>B. Rückstellungen</b>		<b>4.306</b>	<b>2.154</b>
1. Steuerrückstellungen		206	233
2. Sonstige Rückstellungen		4.100	1.921
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		<b>55.982</b>	<b>61.534</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		31.095	33.276
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.522	1.207
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		21.623	25.232
4. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		60	29
5. Sonstige Verbindlichkeiten			
davon aus Steuern: 1.261 (Vj. 1.465) Tsd. €		1.682	1.790
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 (Vj. 0) Tsd. €			
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>154.976</b>	<b>160.432</b>

**Gewinn-und-Verlust-  
Rechnung der Deufol SE  
für 2016**

Angaben in Tsd. €	2016	2015
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>12.974</b>	<b>12.757</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung: 357 (Vj. 1.303) Tsd. €	8.420	6.988
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(3.915)	(3.902)
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben	(6.198) (583)	(5.447) (535)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(1.466)	(895)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: 123 (Vj. 220) Tsd. €	(11.525)	(10.525)
7. Erträge aufgrund von Gewinnabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen: 5.232 (Vj. 3.224) Tsd. €	5.232	3.224
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 1.921 (Vj. 3.098) Tsd. €	2.034	3.115
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	(4.860)	(458)
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 291 (Vj. 397) Tsd. €	(1.356)	(1.925)
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(192)	(567)
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(1.435)</b>	<b>1.832</b>
13. Sonstige Steuern	(84)	(22)
<b>14. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>(1.520)</b>	<b>1.810</b>
15. Gewinnvortrag	24.740	22.929
16. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	(10.000)	0
<b>17. Bilanzgewinn</b>	<b>13.220</b>	<b>24.740</b>

## Anhang des Jahresabschlusses der Deufol SE

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

### Allgemeine Informationen

Die Deufol SE hat ihren Sitz in Hofheim am Taunus und ist in das Handelsregister Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 95470 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung bestehender und noch zu erwerbender Beteiligungen sowie die Tätigkeit als geschäftsleitende Holdinggesellschaft, insbesondere für Logistikunternehmen.

Die Gesellschaft beachtet bei der Aufstellung des Jahresabschlusses hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG.

Für die Gewinn- und Verlust-Rechnung wurde das bisher angewandte Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Folgenden werden die im Jahresabschluss der Deufol SE angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden dargestellt. Gegenüber dem Vorjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit Ausnahme der Umsetzung der Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) grundsätzlich unverändert angewendet.

Erstmalig kommen die in 2015 in Kraft getretenen und ab 1. Januar 2016 verpflichtend anzuwendenden Vorschriften des BilRUG zur Anwendung.

Das Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Rahmen der BilRUG-Anpassungen im Vergleich zum Vorjahr um die Position „Ergebnis nach Steuern“ erweitert. Das Ergebnis nach Steuern zum 31. Dezember 2016 beträgt –1.435 Tsd. €. Mit der Gliederungserweiterung wird eine verbesserte Darstellung der Ertragslage verfolgt. Im Vorjahr wurde der entsprechende Betrag von 1.832 Tsd. € unterhalb der Position „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ ausgewiesen, die nun durch das BilRUG entfallen ist.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden; namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über eine Nutzungsdauer von drei bis acht Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zugänge des Geschäftsjahres werden auf der Grundlage pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu 150 € werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben, wobei im Zugangsjahr auch der Abgang unterstellt wird. Für geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über 150 € und bis zu 1.000 € wird pro Jahr ein Sammelposten gebildet, der jährlich mit einem Fünftel abgeschrieben wird, wobei der Abgang nach Ablauf der fünf Jahre unterstellt wird.

**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden****Angaben zur Bilanz**

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert, soweit nicht der niedrigere beizulegende Wert maßgeblich ist. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung. Bei einer voraussichtlich nur vorübergehenden Wertminderung wird der Beteiligungsbuchwert beibehalten. Zuschreibungen erfolgen dann, wenn der Grund für zuvor vorgenommene Abschreibungen entfallen ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet. Unverzinsliche, langfristige Forderungen sind mit ihrem Barwert angesetzt. Risikobehafteten Posten wird durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs. 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Das unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesene Disagio wird entsprechend der Laufzeit des Darlehens aufgelöst.

Auf Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten werden aktive und passive latente Steuern berechnet und, soweit sie sich der Höhe nach entsprechen, miteinander verrechnet. Dabei werden in die Ermittlung latenter Steuern auch quasipermanente Differenzen sowie Verlustvorträge einbezogen. Wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist, d. h., nach Verrechnung ein Überhang passiver latenter Steuern besteht, wird dieser angesetzt. Sofern nach Verrechnung ein Überhang aktiver latenter Steuern verbleibt, wird von dem Ansatzwahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

---

**Angaben zur Bilanz**

---

## Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen ist im Anlagepiegel auf der nächsten Seite gesondert dargestellt.

Angaben zu den Finanzanlagen (Liste des Anteilsbesitzes) sind auf der letzten Seite des Anhangs dargestellt.



## Angaben zur Bilanz

## Entwicklung des Anlagevermögens der Deufol SE

Angaben in Tsd. €	Anschaffungs- und Herstellungskosten					31.12.2016
	01.01.2016	Währungs- unterschiede	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.218	0	598	860	431	6.388
Geleistete Anzahlungen	657	0	396	0	(431)	622
<b>Summe</b>	<b>6.875</b>	<b>0</b>	<b>995</b>	<b>860</b>	<b>0</b>	<b>7.010</b>
<b>Sachanlagen</b>						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.463	0	0	0	0	7.463
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.569	0	340	79	0	2.830
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	45	0	74	0	0	119
<b>Summe</b>	<b>10.077</b>	<b>0</b>	<b>415</b>	<b>79</b>	<b>0</b>	<b>10.413</b>
<b>Finanzanlagen</b>						
Anteile an verbundenen Unternehmen	123.163	0	543	5.906	0	117.800
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	29.195	0	93	175	0	29.113
Beteiligungen	302	0	0	0	0	302
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	360	0	0	0	0	360
<b>Summe</b>	<b>153.020</b>	<b>0</b>	<b>636</b>	<b>6.081</b>	<b>0</b>	<b>147.575</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>169.972</b>	<b>0</b>	<b>2.046</b>	<b>7.020</b>	<b>0</b>	<b>164.998</b>



## Angaben zur Bilanz

	Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte			
	01.01.2016	Währungs- unterschiede	Zugänge	Zuschreibun- gen	Abgänge	Umbuchun- gen	31.12.2015	31.12.2016	
	3.928	0	1.132	0	860	0	4.200	2.290	2.188
	0	0	0	0	0	0	0	657	622
	<b>3.928</b>	0	1.132	0	860	0	<b>4.200</b>	2.947	<b>2.810</b>
	2.030	0	143	0	0	0	2.172	5.434	5.291
	1.840	0	191	0	47	0	1.984	729	846
	0	0	0	0	0	0	0	45	119
	<b>3.869</b>	0	334	0	47	0	<b>4.157</b>	6.207	<b>6.256</b>
	23.317	0	4.747	0	5.906	0	22.159	99.846	95.642
	24.475	0	0	0	0	0	24.475	4.720	4.638
	0	0	113	0	0	0	113	302	189
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	360	0	0	0	0	0	360	0	0
	<b>48.152</b>	0	4.860	0	5.906	0	<b>47.107</b>	104.868	<b>100.469</b>
	<b>55.949</b>	0	6.326	0	6.813	0	<b>55.463</b>	114.023	<b>109.535</b>

## Angaben zur Bilanz

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 2.854 Tsd. € (Vorjahr 5.109 Tsd. €) ausgewiesen. Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von maximal einem Jahr.

## Disagio

Der auf der Aktivseite ausgewiesene Rechnungsabgrenzungsposten enthält Unterschiedsbeträge nach § 250 Abs. 3 HGB i. H. v. 0 € (Vorjahr 170 Tsd. €).

## Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2016 beträgt das Gezeichnete Kapital 43.773.655 € (Vorjahr 43.773.655 €) und ist eingeteilt in ebenso viele auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms eigene Anteile mit einem Nennbetrag von 812.775 € (Vorjahr 0 €) erworben, die im Gezeichneten Kapital offen abgesetzt sind.

Als Genehmigtes Kapital stand per 31. Dezember 2016 ein Betrag von 20.000.000 € zur Ausgabe von neuen Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zur Verfügung (Vorjahresende 20.000.000 €).

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Juli 2014 wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 3. Juli 2019 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 20.000.000 € zu erhöhen.

Das Bedingte Kapital beträgt aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 4. Juli 2014 per 31. Dezember 2016 20.000.000 € (Vorjahresende 20.000.000 €). Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Juli 2014 wurde ein Betrag i. H. v. 20.000.000 € zur Ausgabe von Wandel- oder Optionsrechten an die Inhaber von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis 3. Juli 2019 genehmigt.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 wurde die Gesellschaft ermächtigt, vom 1. Juli 2016 bis zum 29. Juni 2021 eigene Aktien von maximal 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals oder sofern es niedriger ist, 10 % des aktuell bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Im Geschäftsjahr 2016 wurden im Rahmen dieses Programms insgesamt 812.775 Aktien erworben, 291.462 Stück davon am 11. März 2016 und weitere 521.313 Stück am 24. Juni 2016.

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2016 unverändert 28.184 Tsd. €.

Im Geschäftsjahr wurde keine Dividende ausgeschüttet. Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 wurde ein Betrag von 10.000 Tsd. € aus dem Bilanzgewinn 2015 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Die Gewinnrücklagen betragen zum 31. Dezember 2016 10.323 Tsd. € (Vorjahr 46 Tsd. €) und unterteilen sich in gesetzliche Gewinnrücklagen 46 Tsd. € (Vorjahr 46 Tsd. €) und andere Gewinnrücklagen 10.277 Tsd. € (Vorjahr 0 €).

## Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen i. H. v. 4.100 Tsd. € (Vorjahr 1.921 Tsd. €) beinhalten Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärung (283 Tsd. €, Vorjahr 272 Tsd. €), Rückstellungen für Tantiemen (1.120 Tsd. €, Vorjahr 906 Tsd. €), Rückstellungen für laufende Rechtsstreitigkeiten (1.800 Tsd. €, Vorjahr 0 €), ausstehende Rechnungen (830 Tsd. €, Vorjahr 693 Tsd. €) sowie Personalkosten (66 Tsd. €, Vorjahr 50 Tsd. €).

## Verbindlichkeiten

Nachstehende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten mit der Angabe ihrer Restlaufzeiten:

Angaben in Tsd. €	2016				2015			
	Summe	davon mit einer Restlaufzeit			Summe	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Kreditinstitute	31.095	2.187	28.269	639	33.276	2.181	30.281	814
Lieferungen und Leistungen	1.522	1.522	0	0	1.207	1.207	0	0
Verbundene Unternehmen	21.623	21.623	0	0	25.232	25.232	0	0
Beteiligungsunternehmen	60	60	0	0	29	29	0	0
Sonstige	1.682	1.682	0	0	1.791	1.791	0	0
<b>Summe</b>	<b>55.982</b>	<b>27.074</b>	<b>28.269</b>	<b>639</b>	61.535	30.440	30.281	814

## Angaben zur Bilanz

Bankverbindlichkeiten i. H. v. 1.595 Tsd. € (Vorjahr 1.776 Tsd. €) sind durch Grundschulden (2.000 Tsd. €, Vorjahr 2.000 Tsd. €) auf das Immobilienvermögen besichert.

---

 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen
 

---

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen i. H. v. 630 Tsd. € (Vorjahr 414 Tsd. €) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

---

 Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3 HGB
 

---

Gegenstand von Miet-, Pacht- und Leasingverträgen gegenüber fremden Dritten, bei denen das wirtschaftliche Eigentum am Leasing- bzw. Mietgegenstand nicht der Deufol SE zuzurechnen ist und bei denen die Deufol SE diese Vermögensgegenstände daher nicht aktiviert, sind insbesondere Immobilien und Fahrzeuge.

Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die Fälligkeiten der finanziellen Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen zum 31. Dezember 2016:

Angaben in Tsd. €	
bis 1 Jahr	197
1 bis 5 Jahre	250
über 5 Jahre	0
<b>Summe</b>	<b>447</b>

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag eine Garantie i. H. v. 685 Tsd. € für den Fall übernommen, dass die Tochtergesellschaft Deufol Italia S. p. A. ihren Verpflichtungen aus einem Immobilienmietvertrag nicht nachkommen kann. Im Rahmen dieses Immobilienmietvertrages wurden zusätzlich 25 % der Anteile an der Deufol Italia S. p. A. verpfändet. Darüber hinaus hat die Deufol SE eine Patronatserklärung zugunsten der Banca Popolare di Milano i. H. v. maximal 750 Tsd. € für Bankverbindlichkeiten der Deufol Italia S. p. A. gegeben. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Deufol Italia S. p. A. wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Tochterunternehmens als sehr gering eingeschätzt.

In Höhe von maximal 3.452 Tsd. € wurde eine Patronatserklärung für Verpflichtungen der Activatis GmbH aus einem seit Februar 2008 bestehenden Lagermietvertrag gegeben. Die Verpflichtung betrug während der ersten vier Vertragsjahre vier Jahresmieten von je 863 Tsd. €; sie reduziert sich sukzessive bei zunehmender Mietdauer und betrug zum Bilanzstichtag zwölf Monatsmieten, entsprechend einem Betrag von 1.109 Tsd. €. Die Risiken einer Inanspruchnahme aus diesem Haftungsverhältnis werden als gering angesehen, da die Activatis GmbH durch die in den letzten Geschäftsjahren umgesetzten Managementmaßnahmen geeignete Schritte vollzogen hat, um sich zukünftig wieder operativ profitabel entwickeln zu können.

Es besteht eine gesamtschuldnerische Mitverpflichtung aus neun Rahmenverträgen über den laufenden Kauf von Forderungen zwischen der Deufol West GmbH, Oberhausen, der Deufol Nürnberg GmbH, Nürnberg, der Deufol Süd GmbH, Neutraubling, der Deufol Bochum GmbH, Bochum, der Deufol Südwest GmbH, Frankenthal, der Deufol München GmbH, München, der Deufol Hamburg GmbH, Hamburg, der DTG Verpackungslogistik GmbH, Fellbach und der Deufol Nord GmbH, Peine, jeweils mit der Südfactoring GmbH, Stuttgart und der TARGO Commercial Finance AG (vormals: GE Capital Bank AG). Per 31. Dezember 2016 waren von der Südfactoring GmbH und der TARGO Commercial Finance AG (vormals: GE Capital Bank AG) Forderungen im Nennwert von insgesamt 14.699 Tsd. € (Vorjahr 14.210 Tsd. €) angekauft. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Tochterunternehmen wird aufgrund der soliden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betreffenden Tochterunternehmen als gering eingeschätzt.

## Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

## Sonstige Angaben

## Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die Deufol SE Umsatzerlöse i. H. v. 12.974 Tsd. € (Vorjahr 12.757 Tsd. €) und sonstige betriebliche Erträge i. H. v. 8.420 Tsd. € (Vorjahr 6.988 Tsd. €).

Mit der Neudefinition der Umsatzerlöse durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurden die Umsatzerlöse der Deufol SE ausgeweitet. Bisher unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesene Beträge werden nun unter den Umsatzerlösen ausgewiesen. Im Vorjahr vor Anwendung des BilRUG betragen die Umsatzerlöse 9.664 Tsd. € und die sonstigen betrieblichen Erträge 10.082 Tsd. €.

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Belastungen an verbundene Unternehmen für erbrachte Einkaufsleistungen, andere Dienstleistungen und für Lizenzentgelte aus Namensrechten sowie aus Mieten. Im Ausland wurde ein Umsatz von 3.391 Tsd. € (Vorjahr 3.030 Tsd. €) erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus weiterbelasteten Aufwendungen i. H. v. 3.040 Tsd. € (Vorjahr 2.861 Tsd. €), Boni im Zusammenhang mit dem zentralen Materialeinkauf i. H. v. 582 Tsd. € (Vorjahr 679 Tsd. €), Erträge aus Kursdifferenzen i. H. v. 357 Tsd. € (Vorjahr 1.303 Tsd. €) sowie Kostenerstattungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Betriebsbereichen i. H. v. 3.300 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €).

Der Materialaufwand i. H. v. 3.915 Tsd. € (Vorjahr 3.902 Tsd. €) resultiert aus dem zentralen Wareneinkauf und wird in gleicher Höhe weiterbelastet.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (11.525 Tsd. € nach 10.524 Tsd. € im Vorjahr) sind im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten i. H. v. 2.221 Tsd. € (Vorjahr 1.399 Tsd. €), Wertberichtigungen auf Forderungen bzw. Ausbuchungen von Forderungen i. H. v. 184 Tsd. € (Vorjahr 1.866 Tsd. €), Kursverluste i. H. v. 123 Tsd. € (Vorjahr 220 Tsd. €), Fremdleistungen i. H. v. 903 Tsd. € (Vorjahr 854 Tsd. €), Reise- und KFZ-Kosten i. H. v. 649 Tsd. € (Vorjahr 667 Tsd. €), Raumkosten i. H. v. 227 Tsd. € (Vorjahr 143 Tsd. €), Werbekosten i. H. v. 244 Tsd. € (Vorjahr 166 Tsd. €) sowie weiterbelastete Aufwendungen i. H. v. 3.010 Tsd. € (Vorjahr 2.899 Tsd. €) enthalten. Periodenfremde Aufwendungen fielen i. H. v. 1.942 Tsd. € (Vorjahr 65 Tsd. €) an. Diese resultieren mit 1.800 Tsd. € im Wesentlichen aus Rechtsstreitigkeiten.

Das Finanzergebnis ist im abgelaufenen Jahr von 3.956 Tsd. € auf 1.050 Tsd. € gesunken. Das Zinsergebnis hat sich dabei von +1.190 Tsd. € auf +678 Tsd. € vermindert, während sich die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen von 3.224 Tsd. € auf 5.232 Tsd. € verbessert haben. Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen betragen im Geschäftsjahr 2016 4.860 Tsd. € (Vorjahr 458 Tsd. €).

Das Ergebnis nach Steuern betrug –1.435 Tsd. € (Vorjahr 1.832 Tsd. €). Der Jahresfehlbetrag betrug im Berichtsjahr 1.519 Tsd. € (Vorjahr Jahresüberschuss von 1.810 Tsd. €).

## Sonstige Angaben

## Gewinnverwendungsvorschlag

Der Verwaltungsrat wird im Rahmen der Einladung zur Hauptversammlung vorschlagen, den nach den Grundsätzen des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) ermittelten Gewinn der Deufol SE für das Geschäftsjahr 2016 i. H. v. 13.220 Tsd. € auf neue Rechnung vorzutragen.

## Angaben zu den Organen

Der Verwaltungsrat, der per Jahresende 2016 aus sieben nicht geschäftsführenden Direktoren und zwei geschäftsführenden Direktoren bestand, setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

## Name und Funktion

**Detlef W. Hübner (Vorsitzender)**  
Bestellt bis zur HV 2017

■ Geschäftsführender Direktor der Deufol SE

**Helmut Olivier (stellvertretender Vorsitzender)**  
Bestellt bis zur HV 2017

■ Vorstandsmitglied bei der Lehman Brothers AG i. Ins.

**Dr. Helmut Görling**  
(bis 31. Mai 2016)

■ Partner der AGS Acker Görling Schmalz Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

**Dennis Hübner**  
Bestellt bis zur HV 2017

■ Geschäftsführender Direktor der Deufol SE

## Sonstige Angaben

Name und Funktion	
<b>Marc Hübner</b> (seit 1. Juli 2016) Bestellt bis zur HV 2017	■ Head of Business Development
<b>Holger Bürskens</b> (seit 1. Juli 2016) Bestellt bis zur HV 2017	■ Partner der ARNECKE SIBETH Rechtsanwälte Partnersgesellschaft mbB, Frankfurt am Main
<b>Prof. Dr. Wolfgang König</b> Bestellt bis zur HV 2017	■ Geschäftsführender Direktor des House of Finance der Goethe-Universität Frankfurt
<b>Wulf Matthias</b> Bestellt bis zur HV 2017	■ Direktor der M. M. Warburg & CO, Frankfurt am Main
<b>Peter Oberegger</b> Bestellt bis zur HV 2017	■ Geschäftsführer der Peer Swan Group GmbH, Oberhaching
<b>Axel Wöltjen</b> Bestellt bis zur HV 2017	■ Geschäftsführer der A. Wöltjen Consulting GmbH, Wendelstein

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurden weder Kredite noch Vorschüsse gewährt. Weiterhin wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrats eingegangen.

Die Bezüge des Verwaltungsrats für das Jahr 2016 betragen 160 Tsd. € (Vorjahr 165 Tsd. €).

Die geschäftsführenden Direktoren setzten sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Name	Ressorts
<b>Klaus Duttiné</b>	■ Finance, Legal & Compliance, Investor Relations & Communications, Human Resources, Property & Administration, Purchasing
<b>Dennis Hübner</b>	■ Production, IT-Services, Box Engineering, Project Management, Operational Excellence, Compliance & Quality, Operations: Rest of the World
<b>Detlef W. Hübner</b>	■ Strategy
<b>Jürgen Schmid</b>	■ Business Development, Operations: South Germany & Eastern Europe

Die Bezüge der geschäftsführenden Direktoren setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in Tsd. €	2016	2015
Fixe Vergütung	1.450	1.532
Variable Vergütung	600	495
Sonstige Vergütung	33	93
<b>Summe</b>	<b>2.083</b>	<b>2.120</b>

Die Gesamtvergütung der geschäftsführenden Direktoren betrug 2016 2.083 Tsd. € (Vorjahr 2.120 Tsd. €). Hierbei handelt es sich um kurzfristig fällige Leistungen.

## Sonstige Angaben

Arbeitnehmer	Zum 31. Dezember 2016 waren 63 Angestellte und acht Gewerbliche, insgesamt 71 Mitarbeiter (Vorjahr 65) beschäftigt. Im Jahresdurchschnitt waren 61 Angestellte und sieben Gewerbliche, insgesamt 68 Mitarbeiter (Vorjahr 66) beschäftigt.
Konzernabschluss	Die Gesellschaft macht als Mutterunternehmen einen nach internationalen Grundsätzen (IFRS) aufgestellten Konzernabschluss und Konzernlagebericht im elektronischen Bundesanzeiger bekannt. Die Gesellschaft gehört zum Konzern der Lion's Place GmbH, Hofheim am Taunus. Die Lion's Place GmbH ist das Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt.
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen durchgeführt.
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	Es haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres keine Vorgänge ereignet, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind.

## Anteilsbesitz gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
01	Deufol Services & IT GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	(323)	(99)
02	Deufol Airport Services GmbH, Hofheim	Deutschland	88,00	208	90
03	Deufol Nürnberg GmbH, Nürnberg*	Deutschland	100,00	17.198	0
04	Deufol Hamburg GmbH, Hamburg	Deutschland	100,00	206	(117)
05	Deufol Frankfurt GmbH, Frankfurt*	Deutschland	100,00	35	0
06	Deufol West GmbH, Mülheim an der Ruhr*	Deutschland	100,00	2.177	0
07	Deufol Nord GmbH, Peine	Deutschland	100,00	(557)	(1.077)
08	Deufol Securitas Int. GmbH, Hamburg***	Deutschland	50,00	44	(3)
09	Deutsche Tailleur Bielefeld GmbH & Co. KG, Bielefeld	Deutschland	30,00	260	260
10	Deutsche Tailleur Bielefeld Beteiligungs GmbH, Bielefeld	Deutschland	30,00	68	3
11	Novaedes Deutschland GmbH, Butzbach	Deutschland	100,00	896	0
12	Deufol Süd GmbH, Neutraubling*	Deutschland	100,00	138	0
13	Deufol time solutions GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	411	129
14	Deufol Bochum GmbH, Bochum	Deutschland	100,00	(522)	(99)
15	DTG Verpackungslogistik GmbH, Fellbach	Deutschland	51,02	490	93
16	Deufol-Meilink GmbH, Troisdorf	Deutschland	50,00	(194)	(55)
17	GGZ Gefahrgutzentrum Frankenthal GmbH i. l., Frankenthal**	Deutschland	100,00	(177)	(189)
18	Deufol Berlin GmbH, Berlin*	Deutschland	100,00	256	0
19	Deufol Remscheid GmbH, Remscheid*	Deutschland	100,00	330	0
20	IAD Industrieanlagen-Dienst GmbH, München*	Deutschland	100,00	111	0
21	Deufol München GmbH, Garching-Hochbrück	Deutschland	100,00	(1.350)	(248)
22	SIV Siegerländer Industrieverpackungs GmbH, Kreuztal-Buschhütten	Deutschland	50,00	227	14
23	Deufol Südwest GmbH, Frankenthal	Deutschland	100,00	3.184	(54)
24	DRELU Holzverarbeitung GmbH, Remscheid	Deutschland	55,11	551	306
25	Mantel Industrieverpackung GmbH, Stockstadt	Deutschland	50,00	39	9

## Sonstige Angaben

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
26	Deufol Packaging Tienen NV, Tienen	Belgien	100,00	360	74
27	Deufol Logistics Tienen NV, Tienen	Belgien	100,00	77	153
28	Deufol België NV, Tienen	Belgien	100,00	11.015	595
29	Arcus Installation B.V.B.A., Houthalen	Belgien	100,00	176	17
30	Deufol Technics NV, Houthalen	Belgien	100,00	531	75
31	Deufol Wareme S.A., Wareme	Belgien	98,75	8.203	1.100
32	Securitas Int. B.V., Antwerpen	Belgien	50,00	—	—
33	Novaedes International NV, Antwerpen	Belgien	100,00	5.669	0
34	Novaedes HP NV, Lier	Belgien	100,00	1.465	0
35	Novaedes Port of Antwerp NV, Antwerpen	Belgien	100,00	765	0
36	Novaedes Brussels NV, Machelen	Belgien	100,00	84	0
37	Manamer NV, Antwerpen	Belgien	100,00	1.055	0
38	Deufol Charlotte LLC, Charlotte, North Carolina	USA	100,00	327	268
39	Deufol North America Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	(15.256)	415
40	Deufol Sunman Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	6.825	1.871
41	Deufol Italia S.p.A., Fagnano Olona	Italien	100,00	2.001	127
42	Deufol St. Nabord SAS, Saint Nabord	Frankreich	24,00	(78)	111
43	Novaedes France SAS, Mitry Mory	Frankreich	100,00	518	0
44	Deufol Austria GmbH, Bruck a. d. Leitha	Österreich	60,00	559	91
45	Rieder Verpackungs- und Logistik GmbH, Kleinzell	Österreich	60,00	1.718	72
46	Rieder Kistenproduktion Gesellschaft m. b. H., Ramsau	Österreich	60,00	134	(491)
47	Packing Center Terminal Graz Süd Gesellschaft m. b. H., Werndorf	Österreich	60,00	(195)	(187)
48	Deufol Česká republika a.s., Ivancice	Tschechien	100,00	2.177	329
49	Deufol Slovensko s. r. o., Krušovce	Slowakei	100,00	1.652	93
50	Deufol Immobilien CZ s. r. o., Brno	Tschechien	100,00	(66)	(63)
51	Deufol Meilink (Yantai) Packaging Co. LTD, Yantai	China	50,00	73	(58)
52	Seaworthy Packaging Solutions Co. Ltd., Taicang	China	60,00	—	—
53	Deufol (Suzhou) Packaging Co. LTD, Suzhou	China	100,00	(142)	326
54	Deufol Meilink Asia Pacific PTE. LTD., Singapur	Singapur	50,00	(30)	(107)

\* Ergebnis nach Ergebnisabführung

\*\* Angaben zum 31. Dezember 2011

\*\*\* Angaben zum 31. Dezember 2015

Hofheim am Taunus (Wallau), den 26. April 2017

Die geschäftsführenden Direktoren

Klaus Duttiné

Dennis Hübner

Detlef W. Hübner

Jürgen Schmid



## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die gesetzlichen Vertreter der Deufol SE, Hofheim am Taunus:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der Deufol SE, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lage- und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.


Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Deufol SE, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 27. April 2017

VOTUM AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Lothar Stache  
Wirtschaftsprüfer

Alexander Leoff  
Wirtschaftsprüfer

A large container ship is sailing on a body of water, passing under a bridge. The ship is heavily loaded with red and white containers. The bridge has several vehicles on it. In the background, a city skyline is visible. A large red graphic element is in the bottom left corner.

**DEUFOL SE**  
**JOHANNES-GUTENBERG-STR. 3-5**  
**65719 HOFHEIM (WALLAU)**  
**TELEFON: (06122) 50-00**  
**TELEFAX: (06122) 50-1300**  
**INFO@DEUFOL.COM**  
**WWW.DEUFOL.COM**